

Hans-Joachim Stadermann

**Der stabile
Euro
und seine Feinde**

Helmut Schlesinger gewidmet

Metropolis-Verlag
Marburg 2014

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2014

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1073-1

Inhalt

Erster Teil

1. Monetäre Stabilophobie	17
2. Der Zusammenbruch der Kreditpyramide	26
3. Die Banken, das Finanzzentrum und der Staat	33
4. Die Finanzkriege	51
5. Die Politikberatung	55
6. Die Institutionen sekundärer Verteilung	71
7. Der Wertpapierstandard	92
8. Die Zentralbank	110

Zweiter Teil

9. Das reformierte Armenhaus	119
10. Das außenwirtschaftliche Gleichgewicht	131
11. Die Auslandsschulden, der IWF und die EWU	147
12. Die Untersicherung	165
13. Die Hedgefonds	182
14. Der Autonomieverlust der Zentralbank	193
15. Die Apologeten des Finanzinvestors	207
16. Die bedrängte Geldwirtschaft	217
17. Der sanfte Tod des Rentners	244
18. Das Steuerungsprinzip „Führung und Gefolgschaft“	259

Dritter Teil

19. Des Rentners Rückkehr	287
20. Der deutsche Dollar	308
21. Die harte Mark	321
22. Die Abwehrschlacht	324
23. Der Weg zur Einheitswährung	342
24. Die Aushöhlung von Restriktionen	351
25. Der Verlust der Staatsautonomie	371
26. Schlussbetrachtungen	401
Literaturverzeichnis	413